

Inhalt

Vorwort	XI
Prolog: Kampf und Niederlage	1
I. Deutsche Generale im Blickpunkt der Forschung	5
1. Von 1806 zur deutsch-deutschen Militärgeschichte	8
a) Zusammenbruch und Neuanfang	9
b) Uniform, Tradition und politisches Selbstverständnis	13
c) Politische Kontrolle militärischer Macht	18
d) Geschichtsbilder	20
2. Fragestellung	27
3. Forschungsstand und Quellenlage	30
a) (Militär-)Elite	33
b) Militär- und sozialgeschichtliche Betrachtungen	42
c) Quellenlage	47
4. Methodik und Aufbau	51
a) Der historische Vergleich als Klammer von Zeit-, Sozial- und Militärgeschichte	52
b) Thematische Begrenzung	58
c) Aufbau	64
II. Annäherungen	67
1. <i>Generalis et specialis</i>	67
2. Tätigkeitsfelder der Generalität im Kalten Krieg	77
a) Bundeswehr und Heer	81
b) NVA und Landstreitkräfte	93
III. Militäreiten im Spiegel empirisch-quantitativer Daten:	
Sozialstatistische Merkmale der Herkunfts- und Karrierestrukturen	101
1. Die Datenaufbereitung	104
a) Datenbasis Personalakte	106
b) Die Vergleichsgruppen	116
c) Die Kategorisierung der Herkunftsvariablen	118
d) Die Kategorisierung der Karrierevariablen	128

2. Die Datenanalyse West: Die Militärelite der Bundesrepublik	138
a) Die soziale Herkunft als Primärsozialisation	141
Räumliche Herkunft nach Provinzen	141
Räumliche Herkunft nach Stadt oder Land	146
Adel	150
Der Beruf des Vaters: Soziale Schichtung	156
Der Beruf des Vaters: Berufsgruppe	157
Konfession	162
b) Die soziale Herkunft als Sekundärsozialisation	169
Schulbildung	169
Ausbildung und Studium	175
c) Die Karriere als Tertiärsozialisation	178
Übergang von der Wehrmacht in die Bundeswehr	178
Grundmuster der Karrieren	198
Zeitdimensionen	201
Führungsakademie und Generalstabslehrgang	210
d) Zwischenergebnis	215
3. Die Datenanalyse Ost: Die Militärelite der DDR	220
a) Die soziale Herkunft als Primärsozialisation	225
Räumliche Herkunft nach Provinzen	225
Räumliche Herkunft nach Stadt oder Land	233
Der Beruf des Vaters: Soziale Schichtung	236
Der Beruf des Vaters: Berufsgruppe	238
b) Die soziale Herkunft als Sekundärsozialisation	241
Schulbildung	241
Ausbildung und Studium	246
c) Die Karriere als Tertiärsozialisation	249
Übergang von der Wehrmacht in die KVP/NVA	249
Dienstlaufbahn und Struktur der Karrierewege	252
Zeitdimensionen	263
Generalstabsakademie	268
d) Zwischenergebnis	270
4. Der General – Produkt gesellschaftlicher Ordnungsvorstellungen	275
IV. Militäreliten zwischen Organisation und Profession:	
Anforderungen – Werdegänge – Auswahl	281
1. Den General »Vom Kriege« her denken	284
a) Die Vorstellungen von Krieg, Kampf und Führung	287
Die philosophische Weltsicht	290
Der Kampf und die Konzentration der Kräfte auf den entscheidenden Punkt	300

Der Kommandeur, die Führung und die Frage der Stabsorganisation	311
Das Leitungssystem	322
b) Streitkräfteaufbau, Grundgliederung und Personalstruktur	327
Bundeswehr und Heer	327
NVA und Landstreitkräfte	345
c) Zwischenergebnis	356
2. Werdegänge zwischen Laufbahn, Karriere und Politik	359
a) Rahmensetzende Faktoren des Personal- und Kaderwesens	364
Bundeswehr und Heer	364
Grundbegriffe der Personalführung	372
Zusammenarbeit der Abteilung Personal mit den Führungsstäben der Teilstreitkräfte	373
Grundelemente eines Werdegangs	378
Beförderungsämter und Auswahlmechanismen	382
NVA und Landstreitkräfte	390
Grundbegriffe der Kaderarbeit	397
Die Kaderpolitik zwischen Parteiapparat und Kadernomenklatur	399
Verfahrenswege in der Besetzung der Nomenklaturkader	403
b) Analyse der Werdegänge in Ost und West	406
Bundeswehr und Heer	406
Nationale Volksarmee und Landstreitkräfte	426
c) Werdegänge zwischen politischer Steuerung und Autonomie des Militärs	435
Bundeswehr und Heer	435
Nationale Volksarmee und Landstreitkräfte	459
Die Bedeutung des Sicherheitsbüros des ZK der SED für die Personalauswahl	460
Die Bedeutung des MfS für die Personalauswahl	466
d) Zwischenergebnis	473
3. Ausbildung und Auswahl	477
a) Werdegänge bis zur Akademieausbildung	479
b) Auswahl und Anforderungen an den Generalstabsoffizier	481
c) Auswahl und Anforderungen an den Perspektivkader	491
d) Zwischenergebnis	494
4. Der General – Produkt zwischen Organisation und Profession	496

V. Deutsche Generale als Beispiel gesellschaftlicher, bildungs- und binnensektoraler Ordnungsvorstellungen. Ein Deutungsangebot	503
1. Profession	506
2. Karriere	511
3. Herkunft	514
4. Bilanz	523

Anhang

Tabellen und Grafiken	531
Abkürzungen	549
Quellen und Literatur	557
Personenregister	641
Danksagung	651
Zum Autor	653

* * *

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Verteilung der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr nach Altersbändern	140
Regionale Herkunft der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr nach Provinzen des Deutschen Reiches	145
Die Stadtbevölkerung im Deutschen Reich und die Herkunft der Spitzengeneralität des Heeres der Bundeswehr aus Städten	148
Verteilung der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr nach der ruralen/urbanen Herkunft	149
Verteilung der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr nach Stadt oder Land	150
Anteil adeliger Spitzengenerale im Heer der Bundeswehr	153
Nicht adelige und adelige Generale in deutschen Heeren des 19. und 20. Jahrhunderts	154
Anteil des Adels am Offizierkorps und an der Generalität in deutschen Heeren des 19. und 20. Jahrhunderts	155
Sozialniveau des Berufs des Vaters der Spitzengeneralität des Heeres der Bundeswehr nach einer einfachen Dreierschichtung	160
Sozialniveau des Berufs des Vaters der Obersten i.G. und Brigadegenerale des Heeres der Bundeswehr nach einer einfachen Dreierschichtung	161
Soziale Herkunft der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr nach Berufsgruppen	162

Verteilung der Konfessionen innerhalb der Spitzengeneralität des Heeres der Bundeswehr	166
Verteilung der Konfessionen innerhalb der Gruppe der Obersten i.G. und Brigadegenerale des Heeres der Bundeswehr	167
Verteilung der Konfessionen innerhalb der Generalität des Heeres der Wehrmacht	168
Idealtypischer Karriereweg eines Offiziers im Generalstabsdienst des Heeres der Bundeswehr	200
Alter der Spitzengenerale des Heeres der Bundeswehr bei Ausscheiden aus dem Dienst	204
Alter der Obersten i.G. und Brigadegenerale des Heeres der Bundeswehr bei Ausscheiden aus dem Dienst	205
Verteilung der Fachrichtungen und Dienstlaufbahnen in den Landstreitkräften der NVA	221
Verteilung der Generalität der Landstreitkräfte der NVA nach Altersbändern	223
Regionale Herkunft der Generalität der Landstreitkräfte der NVA nach Provinzen des Deutschen Reiches	226
Bevölkerungsverteilung der DDR im Jahre 1950 (vor der Einteilung des Staatsgebietes in Bezirke)	229
Regionale Herkunft der Generalität der Landstreitkräfte der NVA gemäß Ländereinteilung der DDR (1947–1952)	230
Regionale Herkunft der Generalität der Landstreitkräfte der NVA und ihr erwarteter Anteil gemäß Bevölkerungsverteilung der DDR im Jahre 1950	231
Verteilung der Generalität der Landstreitkräfte der NVA nach der ruralen/urbanen Herkunft	233
Die Stadtbevölkerung im Deutschen Reich und die Herkunft der Generalität der Landstreitkräfte der NVA aus Städten	234
Sozialniveau des Berufs des Vaters der Generalität der Landstreitkräfte der NVA nach einer einfachen Dreierschichtung	237
Soziale Herkunft der Generale der Landstreitkräfte der NVA nach Berufsgruppen der Väter	239
Berufsqualifikation der Generale der Landstreitkräfte der NVA vor Eintritt in die Streitkräfte	246
Idealtypische Laufbahn eines Offiziers der Dienstlaufbahn des operativen Dienstes im Karriereweg Truppenführer der Landstreitkräfte der NVA	258
Das System der Stellvertreter am Beispiel Kdo LaSK	263
Prinzip des Mehrliniensystems	324
Prinzip des Einliniensystems	326
Prinzipschema der Ernennung der Spitzenoffiziere der Bundeswehr	366
Prinzipschema der Ernennung von Generalen der NVA	395

Verteilung der Generalstabsoffiziere des Heeres der Bundeswehr auf die verschiedenen Verwendungsreihen	408
Erste und zweite Verwendung der Absolventen des LGAN	412
Prinzipschema Aufstiegspfade im Heer der Bundeswehr nach Erwartungsraum	418
Prinzipschema Aufstiegspfade in der NVA nach Fachrichtung und Erwartungsraum	433
Funktionswechsel zur Wahl des 6. Deutschen Bundestages vom 28.9.1969	447
Funktionswechsel zur Wahl des 10. Deutschen Bundestages vom 6.3.1983	448
Regulär und vorzeitig verabschiedete Spitzenoffiziere des Heeres	450
Entwicklung der Zuruhesetzung von Generalen/Admiralen (einschließlich SanD)	451
Übersicht über die von Generalen des Heeres der Bundeswehr besetzten Spitzendienstposten	532
Übersicht über die von Generalen der Landstreitkräfte der NVA besetzten Spitzendienstposten	534
Dienstgradstruktur	536
Dienstbezüge Bundeswehr/NVA	537
Dienstgrad und Dienststellung in der Bundeswehr	538
Dienstgrad und Dienststellung in der NVA	538
Übersicht der Generale in deutschen Streitkräften	539
Gliederung der Stammakte im Heer der Bundeswehr	540
Verteilung der Generalität der Heere von Wehrmacht und Bundeswehr sowie der Landstreitkräfte nach Dienstgraden	541
Absolute Zahl der Generale/Admirale der Bundeswehr 1956–1990 (bezogen auf das Haushaltsjahr)	542
Aufwuchs der StOffz-/GenStOffz-Dienstposten (nicht Personal) in der Bundeswehr	544
Anteil der Spitzengeneralität der Bundeswehr am jeweiligen Generalstabsjahrgang	545
Anzahl der Spitzengenerale der KVP/NVA 1952–1982	546
Zugehörigkeit der Generale der Landstreitkräfte zur jeweiligen Nomenklatur	547